

Siri und Datenschutz (macOS)

Wenn du Siri verwendest, wird alles, was du sagst bzw. diktierst, aufgezeichnet und an Apple gesendet, damit die Anfragen verarbeitet werden können. Andere Informationen wie dein Name oder Spitzname, und die in deinen Kontakten gefundenen Namen, Spitznamen und Beziehungen zu bestimmten Personen (z. B. „Mein Vater“), Musiktitel in deiner Sammlung sowie die Namen deiner Fotoalben und die auf deinem Gerät installierten Apps (also allgemein deine „Benutzerdaten“) werden ebenfalls an Apple gesendet. Mithilfe dieser Daten kann Siri dich besser verstehen und die gesprochenen Anfragen besser erkennen. Diese Daten werden nicht mit anderen Daten verknüpft, die Apple aufgrund deiner Nutzung anderer Apple-Dienste vorliegen. Wenn du Siri verwendest, um nach Dokumenten zu suchen, wird die Siri-Anfrage an Apple gesendet, aber Name und Inhalt deiner Dokumente werden nicht an Apple gesendet. Die Suche wird lokal auf deinem Mac vorgenommen.

Sind die Ortungsdienste aktiviert, werden die Standortdaten deines Geräts zum Zeitpunkt der Anfrage ebenfalls an Apple gesendet, damit Siri die Genauigkeit der Antworten auf Anfragen optimieren kann. Du kannst die Ortungsdienste für Siri auch deaktivieren. Öffne hierfür auf deinem Mac die Systemeinstellungen, klicke auf „Sicherheit“, „Ortungsdienste“, deaktiviere das Markierungsfeld für Siri.

Du kannst Siri und die Diktierfunktion jederzeit deaktivieren. Zum Deaktivieren von Siri: Öffne auf deinem Mac die Systemeinstellungen wähle „Siri“ und deaktiviere das Markierungsfeld für „Siri aktivieren“. Wenn du sowohl Siri als auch die Diktierfunktion deaktivierst, löscht Apple deine Benutzerdaten sowie deine letzten Spracheingabedaten. Ältere Spracheingabedaten, die keine Rückschlüsse auf deine Person zulassen, können für eine bestimmte Zeit erhalten bleiben, um eine generelle Optimierung von Siri, der Diktierfunktion und -funktionalität in anderen Produkten und Diensten von Apple zu ermöglichen. Zu diesen Spracheingabedaten können auch Audiodateien und schriftliche Protokolle der von dir gesprochenen Texte, relevante Diagnosedaten wie Hardware- und Betriebssystemspezifikationen und Leistungsstatistiken sowie die ungefähre Position deines Geräts zum Zeitpunkt der Anfrage gehören.

Mithilfe der Systemeinstellung „Kindersicherung“ hast du auch die Möglichkeit, die Nutzung von Siri generell zu verhindern.

Mit der Verwendung von Siri oder der Diktierfunktion erklärst du dein Einverständnis damit, dass Apple und seine Tochtergesellschaften und Vertreter diese Informationen, einschließlich deiner Spracheingaben und Benutzerdaten, übertragen, sammeln, verwalten, verarbeiten und verwenden dürfen, um Siri, die Diktierfunktion und Diktierfunktionalität in anderen Apple-Produkten und -diensten bereitzustellen und zu verbessern.

Von Apple gesammelte Informationen werden jederzeit gemäß der Apple-Datenschutzrichtlinie unter www.apple.com/de/privacy behandelt.